

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Orsrates Riemsloh am Mittwoch, den 20.09.2017,
Heimatraum des Heimat- und Verkehrsvereins Riemsloh 1932 e.V., Jahnstr. 5, 49328 Melle

Sitzungsnummer: ORRI/005/2017
Öffentliche Sitzung: 20:00 Uhr bis 21:51 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Günter Oberschmidt

stellv. Ortsbürgermeister

Heinrich Thöle

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Frank Aulbert

Annette Belke

Jobst Heinrich Brüggemeier

Heinrich Buddenberg

Dieter Kintscher

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Gerhard Boßmann

Daniel Husemann-Möcking

Rainer Vodegel

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ursula Buermeyer

Hildegard Kief

Annemarie Koepsell

Einzelabgeordneter UWG-Melle

Peter Mittelberg

von der Verwaltung

Uwe Mithöfer

Protokollführer

Zuhörer

Zuhörer

9

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Marlies Brüggemann

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 30.05.2017
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 6 Antrag auf Änderung einer Grundstückszuordnung in der Gemarkung Döhren
- TOP 7 Handlungsempfehlung für das Aufstellen von Kunstwerken, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum
Vorlage: 2017/0162/1
- TOP 8 Haushaltsplan 2018
- TOP 9 Abstufung der K208 - Hoyeler Straße zur Gemeindestraße
Vorlage: 2017/0211
- TOP 10 Besetzung der Steuerungsgruppe ILE-Melle durch einen Vertreter aus dem Stadtteil Riemsloh
- TOP 11 Schaffung von neuen Grünflächen durch Entsiegelung
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Gunst, Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Riemsloh 1932 e. V., freut sich, die Mitglieder und Gäste des Ortsrates Riemsloh in den neu gestalteten Räumen des Vereins zu begrüßen. Sie bedauert, dass keine Sanitäreinrichtungen vorhanden sind und hofft auf Unterstützung bei der zukünftigen Realisierung.

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer und die Mitglieder des Ortsrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister stellt die vorliegende Tagesordnung ohne Einwendungen und Ergänzungen fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 30.05.2017

Die Niederschrift über die Sitzung am 30.05.2017 wird nach abschließender Erörterung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung **einstimmig** genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister informiert darüber, dass mit Beginn des neuen Schuljahres in der Schulstraße eine Einbahnstraßenregelung eingeführt worden ist.

Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass für die Straße „Krähenkamp“ ein Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen angeordnet worden ist.

Ortsbürgermeister berichtet, dass der neue Busbahnhof an der Ratsherrenstraße am 29.07.2017 eingeweiht und mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 in Betrieb gegangen ist.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass die eingeschränkte Verkehrsführung der L 91 (Riemsloher Straße) aus Anlass der Brückensanierung aufgehoben ist.

Ortsbürgermeister bedauert, dass die örtliche Informationszeitschrift „Riemsloh aktuell“, trotz des Ortsratsvotums noch nicht erschienen ist.

Ortsbürgermeister führt aus, dass die Umsetzung eines öffentlichen WLAN-Zugangs in den Ortsteilen bisher nicht realisiert ist, da beantragte Fördergelder noch nicht zugesagt sind.

Ortsbürgermeister freut sich über die großflächig auf einem LKW-Auflieger der Firma Waldbach angebrachte Werbung für den Ortsteil Riemsloh. Abgebildet ist die Westhoyeler Windmühle, als heimliches Wahrzeichen des Stadtteils, der Kastanienplatz in der Ortsmitte und das Logo der Gesamtstadt Melle mit dem Schriftzug „Melle, fabelhaft leben“. Er lobt das außerordentliche Engagement des Unternehmers.

Ortsbürgermeister informiert darüber, dass am 27.09.2017 in einem Teilbereich des Firmengrundstücks „Waldbach“ ein neuer Verkaufsstandort eröffnet ist. Das Unternehmen „Rostelmash“ handelt mit landwirtschaftlichen Maschinen aus russischer Produktion.

Ortsbürgermeister verweist auf die allen Ortsratsmitgliedern vorliegende Einladung der Ortsfeuerwehr Groß Aschen und bittet um Teilnahme.

Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass der Neujahrsempfang am 05.01.2018 und das Bürgergespräch am 08.06.2018, stattfinden sollen.

TOP 5.2 Verwaltung

Herr Mithöfer informiert über die aktuell dem Ortsrat noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Herr Mithöfer erläutert den Verbrauch und die Berechnung der Stromkosten des Dorfbrunnens.

TOP 5.3 Arbeitskreise

Herr Brüggemeier teilt mit, dass der Arbeitskreis am 18.04.2017 alle Straßen des Ortsteils bereist hat. Künftig sollen Deckenerneuerungsmaßnahmen nach dieser Bewertung des Arbeitskreises erfolgen. Konkret sind Bankette aufzufüllen und zu befestigen.

Ortsbürgermeister ergänzt, dass zugunsten einer neuen Asphaltdecke der Hoyeler Straße (Ortsausgang bis Landesgrenze) in 2017 und 2018 keine Deckenerneuerungsmaßnahmen ausgeführt sind bzw. werden.

Frau Belke berichtet, dass die Grundschule plant, den schuleigenen Spielplatz zu verändern. Hierfür hat der Förderverein der Schule zwei Holzpferde und die Kreissparkasse ein Trampolin zur Verfügung gestellt. Momentan entwickelt das Gebäudemanagement ein System, nach dem alle Schulen gleich auszustatten sind. Persönlich spricht sie sich für die individuelle Ausstattung der Grundschule aus.

Auf Nachfrage von Frau Buermeyer erklärt Frau Belke, dass die DIN-Vorschriften für Spielgeräte bei der Anschaffung berücksichtigt sind.

Ortsbürgermeister führt aus, dass er die einheitliche Spielgeräteausstattung der Schulen in einem Gespräch mit Stadtbaurat Clodius kritisiert hat. Herr Clodius versicherte die zeitnahe Klärung.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Boßmann Eigeninitiative nicht zu behindern.

Der Ortsrat fordert e i n s t i m m i g die zügige Umgestaltung des Spielplatzes an der Grundschule Riemsloh.

TOP 6 Antrag auf Änderung einer Grundstückszuordnung in der Gemarkung Döhren

Herr Boßmann, Herr Buddenberg und Frau Buermeyer stellen fest, dass die Lage des Grundstücks den außergewöhnlichen Antrag rechtfertigt.

Herr Mittelberg gibt zu bedenken, dass sich die Grundstückswahl üblicherweise nach örtlichen Gegebenheiten und nicht nach der Zuordnung zu einer Gemarkung richtet.

Ortsbürgermeister ergänzt, dass der Ortsrat Neuenkirchen dem Antrag bereits entsprochen hat.

Der Ortsrat empfiehlt **e i n s t i m m i g**, das Grundstück, Gemarkung „Döhren“, Flur 4, Flurstück 75/1, künftig der Gemarkung „Schiplage“ zuzuordnen.

TOP 7 Handlungsempfehlung für das Aufstellen von Kunstwerken, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum Vorlage: 2017/0162/1

Ortsbürgermeister stellt die Handlungsempfehlung vor. Er merkt an, dass diese Empfehlung aus der Situation des Stadtteils Melle-Mitte entwickelt wurde.

Nach engagierter Diskussion, an der sich Ortsbürgermeister, Herr Boßmann, Herr Mittelberg, Herr Buddenberg und Frau Buermeyer beteiligen, empfiehlt der Ortsrat **e i n s t i m m i g** die anliegende Handlungsempfehlung für das Aufstellen von Kunstwerken, Denkmälern und Gedenksteinen im öffentlichen Raum als Richtlinie.

TOP 8 Haushaltsplan 2018

Ortsbürgermeister berichtet, dass sich der Ortsrat bereits in seiner letzten Sitzung mit der Haushaltsplanung beschäftigt hat. Er benennt folgende Maßnahmen für den Haushalt 2018:

- seitliche Schließung der offenen Pausengänge an der Grundschule
- Erweiterung der Sanitäranlagen im Freibad

Ortsbürgermeister regt an, einen mobilen Lift für den behindertengerechten Zugang zu den Becken des Freibades anzuschaffen.

Herr Kintscher wünscht sich vorrangig den barrierefreien Zugang zum Clubraum des Obergeschosses im Veranstaltungsraum mittels Aufzugsanlage.

Herr Mittelberg erinnert daran, dass der Antrag zur Schließung der Pausengänge der Grundschule kurzfristig zurückgezogen worden ist. Da im Ortsteil geringe Investitionswünsche vorliegen, bewertet er die Mittelbereitstellung in 2018 positiv.

Herr Buddenberg, Frau Buermeyer, Herr Thöle und Herr Boßmann unterstützen die Absicht, Haushaltsmittel zur Schließung der Pausengänge bereitzustellen.

Ortsbürgermeister spricht sich ebenfalls für den barrierefreien Zugang zu allen Räumen des Veranstaltungshauses aus. Abschließend bittet er um Abstimmung.

Der Ortsrat Riemsloh empfiehlt **e i n s t i m m i g** die Mittelbereitstellung im Haushalt 2018 für:

- die seitliche Schließung der Pausengänge an der Grundschule Riemsloh
- die Schaffung eines behindertengerechten Zugangs zu allen Räumen des Veranstaltungshauses
- sowie die Einrichtung eines behindertengerechten Zugangs zu den Wasserflächen des Freibades

TOP 9 Abstufung der K208 - Hoyeler Straße zur Gemeindestraße Vorlage: 2017/0211

Ortsbürgermeister informiert den Ortsrat über den Werdegang zur Übernahme der Hoyeler Straße durch die Stadt Melle. Im Rahmen der „Dorferneuerung Hoyel“ sind seinerzeit erste Vereinbarungen getroffen.

Der Ortsrat empfiehlt e i n s t i m m i g, der Rat der Stadt Melle stimmt einer Abstufung der K 208 Hoyeler Straße zwischen dem Kreisverkehrsplatz an der L 91 und dem südwestlichen Ortsausgang Hoyel auf einer Länge von ca. 1.260 m zu und übernimmt diese in ihrer Unterhaltung.

TOP 10 Besetzung der Steuerungsgruppe ILE-Melle durch einen Vertreter aus dem Stadtteil Riemsloh

Ortsbürgermeister berichtet, dass die ILE-Steuerungsgruppe mit insgesamt 14 Personen, u. a. den jeweiligen Ortsbürgermeister/innen, besetzt ist. Die Steuerungsgruppe unterstützt die einzelnen Maßnahmen, die beantragt bzw. angeregt werden. Er stellt die Frage, ob die Gruppe aus Sicht des Ortsrates für Riemsloh richtig besetzt ist.

Herr Mittelberg stellt fest, dass „Bündnis 90 - Die Grünen“ und die „UWG“ nicht in der ILE-Steuerungsgruppe vertreten sind. Er lobt die Weiterleitung der Informationen aus diesem Gremium durch den Ortsbürgermeister an die Mitglieder des Ortsrates.

Herr Boßmann pflichtet seinem Vorredner bei und begrüßt die Beschlussfassung zur Vertretung für den Ortsteil Riemsloh.

Herr Buddenberg und Herr Thöle favorisieren die weitere Mitgliedschaft des Ortsbürgermeisters.

Nach Ansicht von Herrn Thöle sollte kein genereller Vertreter benannt werden. Im Einzelfall sollte der Ortsbürgermeister einen geeigneten Vertreter bestimmen.

Anschließend fasst der Ortsrat e i n s t i m m i g nachfolgenden Beschluss:

Der Stadtteil Riemsloh wird durch den Ortsbürgermeister in der Steuerungsgruppe ILE-Melle vertreten. Im Vertretungsfall hat der Ortsbürgermeister einen Vertreter zu benennen.

TOP 11 Schaffung von neuen Grünflächen durch Entsiegelung

Ortsbürgermeister stellt den Antrag der Fraktion „Bündnis 90 - Die Grünen“ und die Beschlussübersicht des Ausschusses für Umwelt, Klima, Straßen und Tiefbau vor. Er ergänzt, dass zur Umsetzung des Antrages im Haushalt 2018 derzeit keine Gebühren geplant sind.

Frau Buermeyer unterstützt den Antrag und regt in diesem Zusammenhang die Möglichkeit zur Umgestaltung des „Kastanienplatzes“ an.

Herr Mittelberg berichtet, dass der Fokus im Vortrag von Herrn Trenkler im Ausschuss in Melle-Mitte lag. Er bittet zu prüfen, ob die Baumscheiben in Riemsloh vergrößert werden können und sieht den Antrag als einen Aufruf zur Erfassung von geeigneten Flächen.

Herr Boßmann gibt zu bedenken, dass Flächenentsiegelungen auch eine intensivere Pflege zur Folge haben. Pflegemaßnahmen könnten eventuell durch Ehrenamtliche wahrgenommen werden. In jedem Fall verursacht die Pflege von entsiegelten Flächen zusätzliche Kosten.

Ortsbürgermeister stellt abschließend fest, dass der Ortsrat den Antrag zur Kenntnis genommen hat und verweist diesen zunächst in den Arbeitskreis „Planung, Bau und Umwelt“.

TOP 12 Wünsche und Anregungen

Herr Boßmann lädt zum Apfelfest nach Hoyel (Gemeindehaus) am 01.10.2017 ein. Die Beiträge des Wettbewerbes „Ein Bild für Riemsloh“ werden dort prämiert werden.

Herr Boßmann regt an, künftige Sitzungen des Orsrates auch in Hoyel oder Groß Aschen durchzuführen.

Frau Buermeyer informiert, dass der nächste offene „Stammtisch-Planerwerkstatt“ am 19.10.2017 im „Schnieder’s Hus“ stattfindet.

Herr Kintscher erkundigt sich nach der Verwendung der nicht mehr benötigten Wartehalle neben dem neuen Busbahnhof.

Ortsbürgermeister erklärt, dass die alte Wartehalle für die Ersatzteilhaltung eingelagert wird.

Frau Kief bedauert, dass nur wenige ehrenamtliche Helfer für die in Riemsloh untergebrachten Flüchtlinge zur Verfügung stehen. Sie bittet, sich für die Betreuung zu engagieren.

Ortsbürgermeister antwortet, dass er die Liste mit den Personen, die sich seinerzeit zur Hilfe bereit erklärt haben, zur Verfügung stellen kann. Den Mitarbeitern der Diakonie/ Flüchtlingsunterkunft Neuenkirchen liegen diese Listen vor.

21.45 Uhr Unterbrechung der Sitzung

Harald Heckmann hinterfragt die aus seiner Sicht großflächige Pflasterung des neu geschaffenen Busbahnhofs.

Ortsbürgermeister erläutert, dass sich die Größe der versiegelten Fläche in Abhängigkeit zu Wendekreisen und Fahrzeugabmessungen ergibt.

21.49 Uhr Ende der Unterbrechung

gez. G. Oberschmidt

10.11.2017; Ortsbürgermeister

gez. U. Mithöfer

10.11.2017; Protokollführer